

## 345429-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage – Heizung, Lüftung und Sanitär Attraktivierung im Erlebnisbad Maya mare in Halle (Saale)

OJ S 102/2025 28/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Maya mare GmbH & Co. KG

E-Mail: [info@mayamare.de](mailto:info@mayamare.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Heizung, Lüftung und Sanitär Attraktivierung im Erlebnisbad Maya mare in Halle (Saale)

Beschreibung: Es sind folgende Sanierungs- und Umbauarbeiten auszuführen: Der komplette Sanitärbereich in der Umkleide der Badehalle des Maya Mare soll erneuert werden. Der gesamte Sanitärbereich in der Umkleide des Maya Mare ist ab den Hauptabsperrearmaturen außer Betrieb zu nehmen und der zu erneuernde Anlagenteil zu entleeren. Dazu sind die im Bestand vorhandenen Einrichtungsgegenstände inkl. Accessoires und die dazugehörigen Trink- und Abwasserverrohrungen inkl. Regel- und Absperrarmaturen und Dämmung komplett zu demontieren und zu entsorgen. Ergänzend dazu sind die Zu- und Abluftkanäle (eckig und rund) ab den Brandschutzklappen nach Austritt aus der Technikzentrale (Aufstellort des dazugehörigen Lüftungsgerätes) sowie der dazugehörigen Auslässe und Einbauteile, welche sich innerhalb der Sanitärtrakte verlegt sind, ebenfalls zu demontieren und zu entsorgen. Das dazugehörige Zentrallüftungsgerät bleibt im Bestand erhalten. Es ist jedoch im Rahmen der Sanierungsarbeiten außer Betrieb zu nehmen, zu reinigen und nach Abschluss der Montagearbeiten wieder in Betrieb zu nehmen. Weiterhin sollen in der jetzigen Saunalandschaft die FBH für eine neue Wärmestube und für eine neue Dampfsauna über eine dezentrale Regelstation neu errichtet werden. Hierzu ist eine neue heizungstechnische Anbindung an den Bestand für beide Räume neu herzustellen. Im Vorfeld der Neumontage sind die Bestandstrassen für den heizungsseitigen Anschluss der Fußbodenheizungen im der ehemaligen Dampfsauna – neue Nutzung als Wärmestube - und des ehemaligen Caldarium - neue Nutzung als Dampfsauna - zu demontieren und zu entsorgen inkl. aller vorhandenen Regel- und Absperrarmaturen und der dafür vorhandenen Steuerungsanlagen. Für den Lüftungstechnischen Anschluss der Dampfsauna sind eine dezentrale Zuluftanlage mit Direktverdampfer und dazugehöriger Außeneinheit inkl. Regelung und eine dezentrale Abluftanlage neu zu montieren. Der Ausbau und die rohrtechnischen Anschlüsse innerhalb der Dampfsauna erfolgt durch den Errichter der Dampfsauna selber.

Kennung des Verfahrens: f85498fb-ece2-464e-9a41-cb42ebc48a26

Interne Kennung: A 2025/19

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332200 Wasserinstallationsarbeiten, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen, 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen, 45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Der kostenlose frei zugängliche Download der Unterlagen ist zur ersten Ansicht. b) Unter Verweis auf § 10 VgV weist die Auftraggeberin explizit darauf hin, dass die Einreichung des Angebotes ausschließlich über das Portal [evergabe-online.de](http://evergabe-online.de) zu erfolgen hat. Hierfür ist eine Registrierung auf dem Portal notwendig. Angebote in Papier (per Post), per E-Mail, per FAX sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden. c) Noch nicht bei [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) registrierte Teilnehmer haben eigenverantwortlich während des Verfahrens dafür Sorge zu tragen, dass sie sich über etwaige Änderungen der Unterlagen bzw. sonstige Informationen über das Portal informieren. d) Anfragen sind möglichst über das Portal: [evergabe-online.de](http://evergabe-online.de) an die Auftraggeberin zu richten. Es erfolgt keine mündliche Beantwortung von Fragen. e) Die von der Auftraggeberin ausgereichten Unterlagen sind zu verwenden. f) Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung g) Kosten für die Erstellung der Unterlagen werden nicht erstattet. h) Nebenangebote sind nicht zugelassen. i) Die Teilnahme von Bietern an der Öffnung der Angebote ist ausgeschlossen. j) Bei Bewerber/Bietergemeinschaften sind die einzelnen Mitglieder der Bewerber/Bietergemeinschaft zu benennen. (A6). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind von jedem Mitglied folgende Unterlagen einzureichen: A7 Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) A8 Vertraulichkeitserklärung A9.2 Eigenerklärungen TVergG LSA A11 Eigenerklärung §123, 124 GWB A11.1 Eigenerklärung Sanktionen A12 Versicherungsnachweis k) Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB/A-EU

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Ausschlussgründe ergeben sich gemäß §§123, 124 GWB. Daneben gibt es weitere Ausschlussgründe, welche sich aus den Vergabeunterlagen ergeben. Diese sind: => Anlage A9.2 Eigenerklärungen TVerg LSA => Anlage A 11 Eigenerklärung (§§123,124 GWB) => Anlage A11.1 Eigenerklärung Sanktionen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Heizung, Lüftung und Sanitär Attraktivierung im Erlebnisbad Maya mare in Halle (Saale)

Beschreibung: Es sind folgende Sanierungs- und Umbauarbeiten auszuführen: Der komplette Sanitärbereich in der Umkleide der Badehalle des Maya Mare soll erneuert werden. Der gesamte Sanitärbereich in der Umkleide des Maya Mare ist ab den Hauptabsperrearmaturen außer Betrieb zu nehmen und der zu erneuernde Anlagenteil zu entleeren. Dazu sind die im Bestand vorhandenen Einrichtungsgegenstände inkl. Accessoires und die dazugehörigen Trink- und Abwasserverrohrungen inkl. Regel- und Absperrarmaturen und Dämmung komplett zu demontieren und zu entsorgen. Ergänzend dazu sind die Zu- und Abluftkanäle (eckig und rund) ab den Brandschutzklappen nach Austritt aus der Technikzentrale (Aufstellort des dazugehörigen Lüftungsgerätes) sowie der dazugehörigen Auslässe und Einbauteile, welche sich innerhalb der Sanitärtrakte verlegt sind, ebenfalls zu demontieren und zu entsorgen. Das dazugehörige Zentrallüftungsgerät bleibt im Bestand erhalten. Es ist jedoch im Rahmen der Sanierungsarbeiten außer Betrieb zu nehmen, zu reinigen und nach Abschluss der Montagearbeiten wieder in Betrieb zu nehmen. Weiterhin sollen in der jetzigen Saunalandschaft die FBH für eine neue Wärmestube und für eine neue Dampfsauna über eine dezentrale Regelstation neu errichtet werden. Hierzu ist eine neue heizungstechnische Anbindung an den Bestand für beide Räume neu herzustellen. Im Vorfeld der Neumontage sind die Bestandstrassen für den heizungsseitigen Anschluss der Fußbodenheizungen im der ehemaligen Dampfsauna – neue Nutzung als Wärmestube - und des ehemaligen Caldarium - neue Nutzung als Dampfsauna - zu demontieren und zu entsorgen inkl. aller vorhandenen Regel- und Absperrarmaturen und der dafür vorhandenen Steuerungsanlagen. Für den Lüftungstechnischen Anschluss der Dampfsauna sind eine dezentrale Zuluftanlage mit Direktverdampfer und dazugehöriger Außeneinheit inkl. Regelung und eine dezentrale Abluftanlage neu zu montieren. Der Ausbau und die rohrtechnischen Anschlüsse innerhalb der Dampfsauna erfolgt durch den Errichter der Dampfsauna selber.  
Interne Kennung: A 2025/19

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332200 Wasserinstallationsarbeiten, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen, 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen, 45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 15/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2025

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung a) Der Bieter hat seine Eignung anhand der unter Ziffer 5.1.9 aufgeführten Nachweise zu führen. b) Die persönliche Lage des Bieters ist mit Abgabe des Angebotes wie folgt nachzuweisen: aktueller Auszug aus dem Handelsregisterauszug oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bieters eine Eintragung vorgesehen ist (nicht älter als 6 Monate), maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Angebote), (A7) c) Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 VHB Bund (A9) - Eignungsnachweise, welche über entsprechende Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, werden zugelassen, der Bieter hat insofern die entsprechenden Zugangsnummern mitzuteilen. d) Der Bieter hat mit Angebotsabgabe unter Verwendung der Anlage A13 Nachunternehmer die Leistungen anzugeben, die mittels Nachunternehmereinsatz erbracht werden sollen. e) Soweit bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe entsprechende Verpflichtungen in Bezug auf Nachunternehmer vorliegen, die zum Einsatz kommen sollen, können die Nachweise nach Ziffer 5.1.9 für die Nachunternehmer einschließlich entsprechender Verpflichtungserklärungen nach Anlage A14 mit dem Angebot vorgelegt werden. f) Soweit nicht bereits mit dem Angebot vorgelegt, wird der Auftraggeber für notwendig erachtete Nachweise nach Ziffer 5.1.9 einschließlich der Verpflichtungserklärung nach Anlage A14 in Bezug auf Nachunternehmer nachfordern. g) Der für den Zuschlag vorgesehene Bieter muss die Nachweise nach Ziff. 5.1.9 für die von ihm benannten Nachunternehmer, soweit es sich nicht um reine Lieferanten ohne Montageleistung handelt, vor Auftragserteilung vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen unter Verwendung Formblatt 124 (A9)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: a) Angabe in Anlage A9 (Formblatt 124) oder Nachweis über

Präqualifizierungsverzeichnisse (unter Mitteilung der entsprechenden Zugangsnummer) b)

Eigenerklärung über drei vergleichbare Referenzprojekte in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe der entsprechenden Zugangsnummer im

Präqualifikationsverzeichnis oder unter Angabe der in A9.3 aufgeführten Punkte Hinweis: Es

ist die Zugangsnummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Anlage A9.3 (insoweit

abweichend vom Formblatt 124 VHB Bund, Anlage A9) bereits mit dem Angebot einzureichen.

Ergänzende Hinweise sind der Datei A1 als auch den Unterlagen des A Ordners zu entnehmen. Die Auftraggeberin behält sich Nachforderungen vor.

### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=775898>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=717092>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: a) Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung (Anlage A12) Mindestdeckungssumme über je mindestens 2 000 000 EUR für

Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr für die gesamte Vertragsdauer, Erklärung zur Erhöhung bei Bedarf im Auftragsfall ist ausreichend. b)

Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft gemäß Formblättern 421 (Anlage A18), 422 (Anlage A19), soweit zutreffend: Abzahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft gemäß Formblatt 423 (Anlage A20)

Frist für den Eingang der Angebote: 27/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 30/06/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: - gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, - zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche schriftliche Erklärung der

Bietergemeinschaft unter Angabe der Rechtsform im Original unter Verwendung der Anlage A6 eingereicht werden, in dem die Mitglieder der Bietergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Verfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Diese

Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen ihrer Mitglieder rechtsverbindlich im Original unterzeichnet werden und im Original vorliegen.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen werden elektronisch geleistet

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Maya mare GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 186827145

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@mayamare.de](mailto:info@mayamare.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Registrierungsnummer: -

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06130

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 000

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a8ae9a7-1bdb-495b-a226-972b9b55f312 - 04

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 345429-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2025